

ADAC Rennsport-Festival 16./17. September 2006 Salzburgring



4

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Erste Pole für Van der Zande

Mit dem Niederländer Renger van der Zande (Dallara F306 Mercedes-HWA) auf der Pole-Position und Johannes Theobald (Dallara F304 Mercedes-HWA) auf dem dritten Platz ist Seyffarth Motorsport sehr erfolgreich ins vorletzte Rennwochenende des RECARO Formel-3-Cup auf den Salzburgring gestartet. Aber auch für den Chinesen Ho-Pin Tung ist der zweite Startplatz eine gute Ausgangsposition, um im Rennen seine Führung in der Meisterschaft zu festigen.

Renger van der Zande konnte sich während des gesamten Qualifying in der Spitzengruppe aufhalten. Doch erst knapp acht Minuten vor Ende des 30-minütigen Zeittrainings konnte der 20-Jährige die Spitze übernehmen. Seine Zeit von 1:18.919 Minuten war schnell genug, um die Pole bis zum Fallen der Zielflagge zu halten. Damit konnte Van der Zande nicht nur für sich persönlich die erste Pole-Position im RECARO Formel-3-Cup erzielen, sondern auch für den Motorenhersteller Mercedes die erste Trainingsbestzeit in der schnellsten deutschen Formel-Rennserie markieren. Der Tabellenführer Ho-Pin Tung gestaltete das Training zum 17. Saisonlauf spannend. Zwar zeigte sich der in den Niederlanden lebende Chinese immer wieder in der Spitzengruppe, wurde aber zwischendurch sogar auf den zehnten Rang zurückgereicht. Erst fünf Minuten vor Schluss konnte er sich auf die zweite Position setzen. Für eine Überraschung sorgte Johannes Theobald. Der 19-Jährige, der in einem Vorjahres-Dallara unterwegs ist, konnte sogar für einige Minuten die Führung für sich beanspruchen und beendete das Zeittraining auf einem sehr guten dritten Platz und damit als schnellster Mann in der RECARO Formel-3-Trophy.

Zwar konnte Ho-Pin Tung seine Hauptkonkurrenten im Kampf um den Meistertitel hinter sich halten, doch sie lauern auf ihre Chance. So steht der Lette Harald Schlegelmilch auf Platz vier genau hinter dem Chinesen. Auf Rang fünf und sechs folgen Nico Hülkenberg und Tungs Teamkollege Ferdinand Kool. Lange Zeit hielten sich die Fahrer von Target Racing Johnny Cecotto und Riccardo Azzoli (beide SLC R1-006 Opel-Spiess) und die beiden Teamkollegen von Van Ammersfoort Racing Dominik Muermans und Recardo Bruins in der Spitzengruppe auf. Azzoli belegte am Ende Rang acht vor Bruins, Cecotto und Muermans. Ronny Wechselberger und Rolf Biland, die schärfsten Konkurrenten von Theobald auf den Vizetitel, landeten nur auf den Rängen 14 und 21. Dass die ersten 15 Fahrer innerhalb einer Sekunde liegen, zeigt wie eng das Feld zusammen ist.

Renger van der Zande: Super, zum ersten Mal auf der Pole. Ich hatte sehr guten Windschatten. Am Anfang war es schwierig, da die Strecke noch etwas nass war, aber das Auto war super.

Ho-Pin Tung: Es ist wirklich eng heute gewesen. Aber der zweite Platz ist ein guter Start ins Wochenende. Auf dem Salzburgring ist ähnlich wie im Oval die Startposition nicht so wichtig. Schade nur, dass ich mir den Zusatzpunkt für die Pole nicht sichern konnte.

Johannes Theobald: Ich freue mich riesig über diesen dritten Platz. Ich hatte viel Windschatten und konnte so nach vorne kommen. Ich dachte zuerst ich wäre nur auf zehnten, da mir das Team den fünften Platz anzeigte. Die Überraschung als ich auf den Zeitenmonitor schaute war umso größer.

